



Bezugsquellen-Hinweis Seite 160

1\_Tulpenform, amberfarbenes Glas und bronzene Blumenmotive gehen bei der Vase «Bronze Tulip» eine zauberhafte Verbindung ein. 18, Avenue 2\_Zwanglos geschwungene Linien zeichnen diese gekalkten und russgeschwärtzten Vasen aus. Auch die aufwändig strukturierte Holzoberfläche ist unregelmässig und wird durch die halbtransparenten, nach alten Rezepten hergestellten Farben hervorgehoben. Alexander Ortlieb 3\_Ökologische Verträglichkeit und ästhetisch-handwerkliche Qualität genügen bei der neuen Edelholzkollektion «Klangdong» von Hannes Wettstein höchsten Ansprüchen. «Mir gefällt, dass der Verkauf der Gefässe entscheidend zum Wiederaufbau des einst reichen Waldbestandes in Nordthailand beiträgt», kommentiert der Designer. Klangdong 4\_«X-Rays» ist ein Leuchter mit zwei Kerzen und unzähligen Aufstellmöglichkeiten. Die Bohrungen an beiden Enden machen es möglich. Als perfektes Paar ergänzen sich heller Ahorn und dunkler Nussbaum. Designim Dorf 5\_Eine feine Silhouette und eine schlichte Form zeichnen das Tablett «Mö» von Lievore Altherr Molina aus. Delica 6\_Die Lampenschirme aus Transparentpapier «Schöne Helene» machen aus einem Teelicht im Weinglas eine dekorative Tischleuchte. Dekoop 7\_Die Arbeiten von Anna Lorenz sind von Kunst und minimalistischer Architektur inspiriert und zeichnen sich wie die «Wire balls» durch Leichtigkeit und Transparenz aus. Stahl und oxydiertes Silber. Anna Lorenz 8\_Die Obstschale «Lorea» ist von Origami inspiriert und aus verschiedenen Sperrholzarten gefertigt. Delica 9\_Das «Rauchhaus» ist eine überzeugende Alternative zu den traditionellen Räucherhäuschen. Das archetypische Häuschen steht auf einer Edelstahlplatte, auf welcher der Räucherkegel abgebrannt wird. Der Rauch entweicht dabei aus dem Loch im Dach. Designim Dorf 10\_«XYZ» ist aus Wengé und Alu gefertigt und in drei Dimensionen einsetzbar. Besonders reizvoll ist das Zusammenbauen mehrerer Modelle. Design: Adam + Harborth. Konstatin Slawinski